



Topo-Guide
des **SGR** Fernwanderwegs

GR® 56



Ausgabe 1

Ostbelgische Wanderwege

Aktualisierungen

Version vom 22. Dezember



Überprüfen Sie auf www.grsentiers.be, ob diese Version des Änderungshefts die aktuellste ist, oder klicken Sie [HIER](#) und dann auf die Registerkarte **GPX** oder die Registerkarte **Änderungen**.

© Alle Rechte der Vervielfältigung und Verwendung, gleichgültig mit welchen Mitteln, vorbehalten.

Alle in den Veröffentlichungen der SGR enthaltenen Informationen (Texte, Fotos, Illustrationen, Karten) sind durch geistige Eigentumsrechte der SGR geschützt. Die Verwendung dieser Informationen durch Dritte bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlicher Herausgeber:

Marc Vrydagh – rue Nanon, 98 – 5000 Namur

Legende

Schwarzer Text = Originaltext

Lila Text = Kommentare

Text in roter Kursivschrift = *neuer Text*

Roter Rahmen mit weißem Text = **ORIGINALRAHMEN**

Hellgrauer Rahmen mit rotem Kursivtext = **GEÄNDERTER RAHMEN**

Klicken Sie auf die Seitenzahl, um zur Beschreibung der Änderung zu gelangen.

Änderung vom	Bei den Markierungen	Seite
22. Dezember	Seite 1	3
16. April	16 und 17	3



Um dieses Heft vollständig auszudrucken, wählen Sie „Broschüre“ und „Duplexdruck“.

Das Heft so zuschneiden, dass es in den Topo passt.

Der QR-Code für den direkten Zugriff auf das Update-Verzeichnis dieses Topo-Guide lautet wie folgt:



Wir empfehlen Ihnen, diesen Code auszudrucken und in Ihren Topo-Guide einzukleben.

Provisorische Änderung in Monschau, Seiten 43 und 44,
zwischen den Markierungen 16 und 17

Seite 41

[...] Beim Maria Hilf Stift  *Skulptur*), biegen Sie links ab und gehen die Treppe hinunter (Burgweg). Unten angekommen, biegen Sie links ab *nd folgen Sie der Kirchstraße fast bis zur Kreuzung mit der Bergstraße. Nehmen Sie die Treppe rechts, die vor der Kirche endet. Biegen Sie rechts ab, dann hinter der Kirche und einigen Häusern links.* Überqueren Sie die Brücke über die Rur (gegenüber der Kirche) und gehen Sie in derselben Richtung bis zum Marktplatz, dem Ende des GR 15. [...]